

# INHALT

|   |     |
|---|-----|
| Vorwort .....   | 7   |
| Erläuterungen .....   | 8   |
| Hinweise .....  | 17  |
| Abkürzungen und Zeichen .....   | 18  |
| <br>  |     |
| Palmsontag .....  | 19  |
| <br>  |     |
| Gründonnerstag  |     |
| Hinweise .....  | 23  |
| Tischabendmahl .....  | 24  |
| Erster Gottesdienst der Dreitagefeier   |     |
| ▪ Übersicht .....   | 27  |
| ▪ Liturgie Form I .....   | 28  |
| ▪ Liturgie Form II .....  | 34  |
| <br>  |     |
| Karfreitag  |     |
| Hinweise .....  | 38  |
| Übersicht .....   | 39  |
| Liturgie .....  | 40  |
| Andacht zur Todesstunde Jesu  |     |
| ▪ Übersicht .....   | 46  |
| ▪ Liturgie Form I .....   | 47  |
| ▪ Liturgie Form II .....  | 53  |
| <br>  |     |
| Karsamstag  |     |
| Vesper zur Grabesruhe Jesu .....  | 57  |
| <br>  |     |
| Osternacht Form I (beginnend mit der Vigil)                                   |     |
| Grundform mit Gestaltungshinweisen .....                                      | 63  |
| Übersicht .....   | 70  |
| Liturgie .....  | 72  |
| <br>  |     |
| Osternacht Form II (beginnend mit der Lichtfeier)                             |     |
| Grundform mit Gestaltungshinweisen .....                                      | 104 |
| Übersicht .....   | 111 |
| Liturgie .....  | 113 |
| <br>  |     |
| Anhang  |     |
| Improperien für den Karfreitag .....  | 134 |
| Weitere Lesungen der Vigil, einschl. Cantica und<br>Psalmen (mit Noten) ..... | 138 |
| Gebete für die Lichtfeier .....   | 164 |

|   |     |
|---|-----|
| Litanei der Osternacht .....                | 169 |
| Fürbitten .....                             | 171 |
| Abendmahlsgebete für die Osternacht .....   | 173 |
| Evangelium der Osternacht (mit Noten) ..... | 181 |
| Frageraster .....                           | 185 |

## Vorwort

Ein großer Schatz an gottesdienstlichem Leben hat sich rund um das Osterfest entwickelt. Es verdichtet sich in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostern, traditionell oft als die „Heiligen drei Tage“ bezeichnet, als „Triduum sacrum“. Höhepunkt ist die festliche Feier der Osternacht, die inzwischen in vielen Gemeinden wieder Eingang gefunden hat.

Eine Vielfalt von Gestaltungsformen bildete sich in Vergangenheit und Gegenwart heraus. So konnte der vorliegende Entwurf aus dem Reichtum liturgischer Möglichkeiten schöpfen. Er stellt Kostbarkeiten der liturgischen Tradition neu zur Verfügung. Bisweilen knüpft er an gewachsene Formen an und entwickelt sie weiter. Gelegentlich betritt er Neuland.

Die Gottesdienste der Karwoche werden in ihrem Zusammenhang neu bewusst gemacht. So finden sich in den Liturgien von Palmsonntag bis zur Osternacht Gestaltungshinweise, wie der Weg durch Leiden und Sterben hin zur Auferstehung als Ganzes wahrgenommen werden kann.

Erarbeitet wurde der Entwurf aufgrund von Vorarbeiten des Projektausschusses Osternacht der Lutherischen Liturgischen Konferenz vom Liturgischen Ausschuss der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. Die musikalische Gestaltung verdankt sich wesentlich Prof. Dr. Godehard Joppich.

Der Entwurf der Agende II, Teilband 1, wird den Kirchengemeinden, Einrichtungen und Werken sowie allen Interessierten zur Erprobung übergeben. Rückmeldungen, Ergänzungs- und Änderungsvorschläge sowie andere Hinweise werden in der Überarbeitung des Entwurfs Eingang finden. Ein Frageraster, das auf S. 185 zu finden ist, regt die Stellungnahme womöglich an, will aber keinen Anspruch auf vollständige Bearbeitung erheben.

Neben Rückmeldungen aus der Gemeindepraxis ist auch die kritische Begleitung durch Liturgiewissenschaft und Praktische Theologie an den Theologischen Hochschulen hilfreich.

Möge der Agendenentwurf die Gottesdienstpraxis befruchten und zu einem vertieften Begehen der Karwoche anregen.

Oberkirchenrätin Christine Jahn  
Gottesdienstreferat  
im Amt der VELKD

Pastor Wolfgang Grusnick  
Vorsitzender des Liturgischen Ausschusses  
der VELKD